



TradAid e.V.
Verein zur Förderung der
Integration traditioneller Medizin
Trautenastr.13
10717 Berlin

Produktion und Verkauf traditioneller Heilprodukte in der
Region Oaxaca, Mexiko.

Partner: Justicia y Amor, Mexico www.justiciayamor.org.mx.

Kontext der traditionellen Medizin in Mexico

In vielen Regionen Mexikos, in denen die indigene Bevölkerung die Mehrzahl ist, besteht ein großes Wissen über traditionell genutzte Medizin. Mit dieser traditionellen indigenen Medizin hat die Bevölkerung sich über Jahrhunderte selbst versorgt und bedurfte keiner staatlichen Unterstützung.

Die traditionellen Heiler sind Teil einer eigenen Selbstverwaltungsstruktur.

Raum Oaxaca

Oaxaca ist einer der größten und dicht besiedeltsten Staaten Mexikos mit ca. 2 Millionen Einwohnern indigenen Ursprungs, von denen mehr als 30% 1 verschiedenen indigene Sprachen sprechen. Trotzdem findet sich neben diesem großem kulturellen Reichtum viel Verdrängung, Marginalisation und Armut.

Zielgruppe

Das Projekt wird durchgeführt im Centro Popular de Apoyo y Formación para la Salud (CEPAFOS A.C.) in Tehuantepec. Die Einkommensquellen in dieser Region sind begrenzt, in einigen Orten sind mehr als 40% der Bevölkerung Analphabeten. In den weit entfernten Kommunen gibt es keine staatliche Gesundheitsversorgung. CEPAFOS versucht einige dieser Defizite abzudecken. Heute werden durch 150 Gesundheitsarbeiter ca. 20100 Patienten in 15 Kommunen versorgt.

CEPAFOS entwickelt pflanzliche Medikamente zur Versorgung der Patienten in der Einrichtung und zum Verkauf, dessen Erlös in den Erhalt der Einrichtung fließt.

Einige Ausgangsstoffe werden in den Kommunen gekauft, andere auf dem eigenen Gelände angebaut. Die Verarbeitung erfolgt mit einfachen und erschwinglichen handwerklichen Methoden.

Es werden Säfte, Kapseln, Salben, Cremes, Tinkturen, Seife und Shampoo nach traditionellen Techniken hergestellt. Sie enthalten (außer Alkohol in den Säften) keine Konservierungsstoffe.

Die Herstellung wie die Anwendung am Patienten wird dokumentiert und überwacht.

Spezifische Ziele 2011:

1. Erhalt und Verstärkung der Produktion pflanzlicher Arznei und deren Vermarktung:
 - 1.1. Produktion von 440 Säften und 300 Tinkturen, dreimal pro Jahr.
 - 1.2. Verkauf von 440 Säften und 300 Tinkturen, dreimal pro Jahr

Die Ausführung wird überwacht von der Leitung des CEPAFOS und der weitere Verlauf von JyA realisiert. Dreimal im Jahr werden Qualitäts- und Verlaufskontrollen durchgeführt. Zwei Evaluationen im Laufe des Jahres dienen der Fehleranalyse und der Ausrichtung des Projekts.